

YAAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

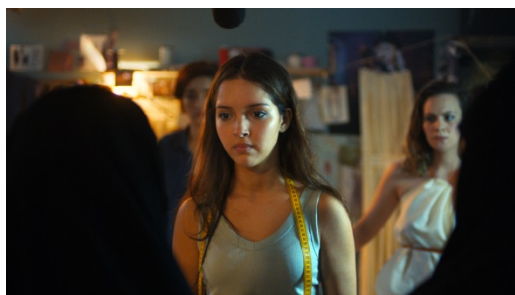
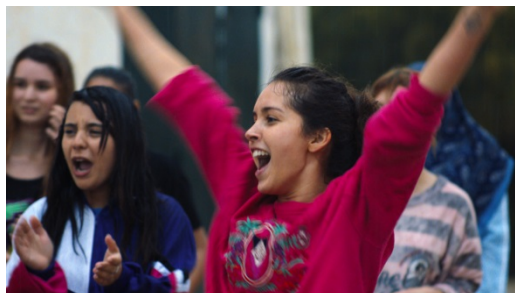
Die Young Programmers bei CROSSING EUROPE 2020 präsentieren

PAPICHA

(Spielfilm – Coming-of-Age, Jugenddrama)

Regie: Mounia Meddour, Frankreich/Algerien/Belgien/Qatar 2019, 105 min.,
Originalfassung mit deutschen UT

| **Mittwoch, 22. April 2020, 10:15 Uhr; Filmgespräch im Anschluss** |



Jung, modern bunt ...

... diese Wörter beschreiben PAPICHA aufs Erste recht gut. Doch dieser Film hat viel mehr zu bieten. Für seine Träume zu kämpfen, egal wo man lebt, hartnäckig und frech zu sein, das bedeutet Stärke. Und diese Stärke kann wachsen, wenn man sie mit Freunden teilt. Emotionale Momente, tiefe Beziehungen und dazu wunderschöne Kameraarbeit erzeugen Gänsehaut. Vermittelt wird die Botschaft, dass man auch wenn es mal nicht nach Plan läuft, Schicksalsschläge ertragen und Umwege gehen muss, und man niemals sein Ziel aus den Augen verlieren darf.

Statement zur Filmauswahl von Hanna Triefhaider (Young Programmer bei CROSSING EUROPE, 17 Jahre)



YAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

PAPICHA

(Spielfilm – Coming-of-Age, Jugenddrama)

Regie: Mounia Meddour, Frankreich/Algerien/Belgien/Qatar 2019, 105 min., Originalfassung mit deutschen UT

LINKS

Website zum Film: <https://www.jourzfete.com/international-sales/papicha>

Links zu Trailer und Filmausschnitten: <https://vimeo.com/333089435>
<https://vimeo.com/335380412>
<https://vimeo.com/335381603#at=5>

DETAILLIERTE CREDITS

Drehbuch Mounia Meddour, Fadette Drouard

Kamera Léo Lefevre

Ton Guilhem Donzel

Schnitt Damien Keyeux

Darsteller*innen Lyna Khoudri, Shirine Boutella, Amira Hilda Douadouda, Zahra Doumandji, Yasin Houicha, Naida Kaci, Meryem Medikane

Musik ROB

Produktion The Ink Connection, High Sea Production, Tayda Film

DCP / color / 105 min.

Sprache im Film Arabisch und Französisch, mit deutschen Untertiteln

Verleih in Österreich Polyfilm

Festivalteilnahmen Festival de Cannes 2019 - Un Certain Regard
El Gouna Film Festival 2019 - Best Arab Film
Valladolid Int. Film Festival – Best Film, Best New Director
Karlovy Vary International Film Festival 2019 - Horizons

TAGS | THEMEN

Coming-of-Age | weibliche Selbstermächtigung | Gleichberechtigung und Feminismus | Freundschaft | Identitätssuche | Gesellschaft im Umbruch | Familie | Widerstand | religiöser Fundamentalismus | Zeitgeschichte 1990er – algerischer Bürgerkrieg

HINWEIS

Der Film enthält Szenen mit Waffengewalt, einem sexuellen Übergriff und Gewalt im Zusammenhang mit dem Bürgerkrieg.

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Geschichte, fächerübergreifender Unterricht, Sozialkunde, Medien



YAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

Kurzzusammenfassung

Algerien während des Bürgerkriegs in den 1990ern. Harte Zeiten, vor allem für Frauen. Als „unmoralisch“ gilt quasi alles, was mit Freiheit zu tun hat – gebildet oder unverheiratet zu sein, die neue Kleiderordnung abzulehnen und vor allem der Kampf um Frauenrechte. Doch genau das tut Nedjma. Mit Mut, Furchtlosigkeit und starkem Willen kämpft die 18-jährige Mode-Studentin gegen die neuen Verbote der Radikalen an. Ihr Plan ist es, mit einer Fashionshow für Freiheit und Unabhängigkeit einzutreten. Doch der Weg dorthin ist steinig.

Langzusammenfassung

Algerien in den 1990er-Jahren: Zwischen dem Militär und islamistischen Gruppen tobt ein Bürgerkrieg. Vor dem Hintergrund dieser "Dunklen Zeit" und inspiriert durch eigene Erlebnisse erzählt Mounia Meddour in ihrem ersten Spielfilm von der 18-jährigen Studentin Nedjma, die in einem Wohnheim in Algier lebt und zunächst einmal das tut, was man als "Papicha" (schöne junge Frau) üblicherweise so tut: sich für Mode interessieren, Musik hören, auf Partys gehen. Was aber für ihre westeuropäischen Altersgenossinnen selbstverständlich ist, wird für Nedjma und ihre Freundinnen zum Hindernisparcours. Genau beobachtet der Film, mit welchen Tricks und Täuschungsmanövern sie dabei operieren müssen. Als die neue Prüderie und der dazugehörige (männliche) Repressionsapparat auf die Uni übergreift und es zur Tragödie kommt, scheint es nur noch zwei Optionen zu geben: sich fügen oder fliehen. Nedjma aber widersetzt sich – und plant auf dem Campus eine Modenschau. Den unbändigen (Über-)Lebenswillen ihrer Protagonistin übersetzt Meddour in energetische Handkamerabilder. PAPICHA ist feministisches Kino aus dem Maghreb, eine mitreißende Empowerment-Geschichte.

Ein Mitglied des Filmteams wird den Film persönlich in Linz präsentieren und für das Filmgespräch im Anschluss zur Verfügung stehen.

Biographie der Regisseurin – Mounia Meddour



1978 geboren und aufgewachsen in Algerien. Im Alter von 18 Jahren zog sie mit ihrer Familie nach Frankreich, weil sie während des algerischen Bürgerkriegs Morddrohungen erhielten. Sie studierte Journalismus, bevor sie an die renommierten Kunsthochschule La Fémis in Paris wechselte. Ihr erster Kurzfilm EDWIGE gewann den Ciné+ Award beim Festival Saint-Jean-de-Luz und den UniFrance Short Film Award. PAPICHA ist ihr erster langer Spielfilm.

Filmografie

2012 EDWIGE (Kurzfilm)
2011 CINEMA ALGÉRIEN UN NOUVEAU SOUFFLE (Dokumentarfilm)
2009 LA CUISINE EN HÉRITAGE (Dokumentarfilm)
2007 PARTICULES ÉLÉMENTAIRES (Dokumentarfilm)



YAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

Was macht das audio-visuelle Medium Film so besonders?

Oder: Was macht einen Film zum Film?

Film hat viele Erzählmöglichkeiten. Handlung und Dialog sind dabei die offensichtlichsten. Als **visuelles Medium** erzählt Film aber vor allem über **Bilder**, und das auf vielen Ebenen: Schauplatz, Kostüm, Maske, Requisiten, Bewegung der Personen im Raum, Bewegung der Kamera und und und.

In einem Spielfilm wie dem vorliegenden geschieht in jedem Moment viel mehr als das simple Abfilmen der Figuren mit der Kamera. Auf der **Tonebene** wird etwa nicht nur das gesprochene Wort transportiert, sondern auch die Geräuschkulisse und die Musik. Sie sind zentrale Elemente einer filmischen Erzählung. Als drittes Element zu Bild und Ton kann man den **Rhythmus eines Filmes** angeben.

Film ist ein **zeitbasiertes Medium**: Wie schnell oder langsam ein Film erzählt, darauf haben wir keinen Einfluss. Wir haben zwar immer die Möglichkeit, den Kinosaal zu verlassen (oder die Stopptaste zu drücken), aber wenn wir den kompletten Film sehen wollen, müssen wir so viel Zeit investieren, wie es der Film von uns verlangt. Innerhalb dieser fixen Zeitspanne hat Film verschiedene Möglichkeiten seinen Rhythmus (oder seine Rhythmen) zu entwickeln. Dieser Rhythmus hat mit den Elementen in Bild und Ton zu tun, auf die schon hingewiesen wurde, bringt aber noch mal ein neues Element hinzu: Die Betrachtung der Bilder und Töne durch die Zeit. Und damit haben wir dann das, was wir generell „Film“ nennen.

Vor dem Film...

// Schaut euch vor der Filmaufführung im Kino den Trailer und die Filmausschnitte an:

<https://vimeo.com/333089435>

<https://vimeo.com/335380412>

<https://vimeo.com/335381603#at=5>

- ❖ Was erzählen euch Trailer und Ausschnitte über den Film?
- ❖ Machen euch der Trailer und die Ausschnitte Lust, den Film anzuschauen?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was wohl ein Jugenddrama von anderen Filmgenres, z.B. einer Komödie oder einem Horrorfilm unterscheidet.
- ❖ Lest euch die Kurzzusammenfassung (S. 3) durch. Welche Aspekte hören sich spannend an? Welche findet ihr eher uninteressant?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was der Begriff „Coming-of-Age“ bedeuten könnte? Bzw. was man von dem Film in diesem Zusammenhang erwarten könnte?
- ❖ Was wisst ihr von Algerien im Detail? Kennt ihr die Geschichte des Landes?



YAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

Nach dem Film...

// Was ist ein „Coming-of-Age-Film“?

Hierbei handelt es sich um einen Film, der das Erwachsenwerden, den **Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter** zum Thema hat. Vergleichbar mit der literarischen Gattung des Entwicklungsromans, geht es in solchen Filmen um die geistig-seelische **Entwicklung der Hauptfigur**, insbesondere in ihrer Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Umwelt (sei dies nun die Familie, die Schule, der Freundeskreis oder aber auch die Gesellschaft an sich).

Nicht selten verhandelt ein Coming-of-Age-Film den Reifeprozess der Figur, die die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen oft auch reflektierend verarbeitet und sich somit auch mit der Entwicklung der **eigenen Persönlichkeit** auseinandersetzt bzw. auseinandersetzen muss.

- ❖ Welche Filme habt ihr in letzter Zeit gesehen, in denen ebenfalls ein junger Mensch im Mittelpunkt stand?
- ❖ In welchen Bereichen muss man als Teenager Verantwortung übernehmen? Habt ihr dafür auch Beispiele im Film gesehen?
- ❖ Oft spielen Vorbilder eine wichtige Rolle beim Erwachsenwerden? Hat Nedjma im Film ein Vorbild? Wenn ja, wer ist das? Welche Vorbilder habt ihr, und warum sind diese Personen für euch ein Vorbild?
- ❖ Feminismus und weibliche Selbstermächtigung spielen im Film eine wichtige Rolle: Besprecht in der Gruppe Situationen im Film, in denen sich Nedjma gegen die „neue Ordnung“ in ihrem Umfeld auflehnt? Was bedeutet für euch persönlich Feminismus?
- ❖ Freundschaften spielen im Film eine wichtige Rolle: Besprecht in der Gruppe die verschiedenen Freundschaften, die im Verlauf des Filmes entstehen sowie die Gründe, warum die Freundschaften auf die Probe gestellt werden?
- ❖ Gewalt in verschiedenen Zusammenhängen ist ein zentrales Element im Film. Wie kommt es zu Gewaltausbrüchen im Film? Was verschärft die Gewalt innerhalb der Gesellschaft, die im Film porträtiert wird?
- ❖ Nedjmas familiäre Situation ist ein wichtiger Faktor in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Erstellt in der Gruppe ein Figurenschaubild, auf dem ihr Verbindungen und Beziehungen zwischen Nedjmas und ihrer Umwelt beschreibt. Welche Konflikte und was für Gefühle kann man so im Detail festmachen?



YAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

// Was ist ein Jugenddrama?

Das Jugenddrama ist ein **Sub-Genre des Filmdramas**. Im Zentrum des Filmdramas stehen Charaktere, die **Lebenskrisen** durchmachen oder in ihrem Leben vor Entscheidungen gestellt werden, die für ihr künftiges Schicksal ausschlaggebend sind. Oft ist die Erforschung der im Mittelpunkt stehenden Personen von tief emotionalen oder sozialen Aspekten flankiert; die Geschichte meist **in einem realen Umfeld** angesiedelt. Verlust, gravierende Veränderungen in den Lebensumständen, Krieg, Tod, Glück und Verfolgung prägen häufig den Hintergrund dieser Thematik und verhelfen dem Drama dabei, einen bleibenden Eindruck beim Zuschauer zu hinterlassen.

Neben dem Jugenddrama finden sich noch weitere Sub-Genres, wie z.B. die Liebesdrama, Sozialdrama, Gerichts- oder Krimidramen, historische Dramen, Psychodramen oder auch Dokudramen und Katastrophendramen.

- ❖ Was erfährt man über Nedjmas soziales Umfeld und ihre Familie bzw. Familiengeschichte?
- ❖ Wie lebt Nedjma ihren Alltag? Wie verändert sich ihr Alltag, und wodurch? Wie schaut ihr soziales Umfeld aus? Hat sie eine Person, der sie vertrauen kann bzw. der sie sich anvertrauen kann?
- ❖ Ist die Darstellung ihrer Lebensumstände für euch authentisch? Wie empfindet ihr die Atmosphäre in einem Land, das am Rande des Bürgerkriegs steht?
- ❖ Worüber würdet ihr noch gerne mehr erfahren?
- ❖ Wie verhandelt der Film das Thema Religion? Wie erlebt Nedjma den zunehmenden Einfluss des Islams auf ihren Alltag?

// Schaut euch nach der Filmaufführung im Kino Trailer und Filmausschnitte nochmals an.

- ❖ Diskutiert, ob er aussagekräftig ist. Was fehlt euch? Was findet ihr gut an diesem Trailer?
- ❖ Was würdet ihr anders machen, wenn ihr einen Filmtrailer gestalten müsstet?

// Schreibt nach Ansehen des Films selbst eine Synopse (=Kurzzusammenfassung) zum Inhalt.

- ❖ Wie unterscheidet sich eure von der Synopse auf Seite 3?
- ❖ Wo lagen für euch die Schwierigkeiten dabei?



YAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

// Wirkung des Films

- ❖ Gibt es Bilder aus dem Film, die ihr besonders stark in Erinnerung habt oder die euch besonders beeindruckt haben? Welche Geschichten erzählen diese Bilder?
- ❖ Filmmusik ist ein zentrales Element der künstlerischen Gestaltung eines Films. Wie hat euch die Filmmusik gefallen? Habt ihr die Filmmusik überhaupt wahrgenommen?
- ❖ Leistung der jugendlichen Darstellerinnen: Wie schätzt ihr die Leistung der Schauspielerinnen im Film ein? Wie authentisch spielen sie ihre „Rollen“?
- ❖ Sprache und Dialog im Film: Waren die im Film gesprochenen Dialoge für euch realistisch? Gab es Ausdrücke im Film, mit denen ihr euch schwer getan habt bzw. die nicht verständlich waren?
- ❖ Wie gefällt euch das Ende des Films? Ist es eurer Meinung nahe an der Realität oder zu drastisch inszeniert? – Würdet ihr lieber ein alternatives Ende bevorzugen, wenn ja, wie könnte dies aussehen?

// Bewertung des Films – Eure Meinung zählt!

- ❖ Sucht euch aus einer österreichischen Tageszeitung (z.B. Der Standard, OÖ Nachrichten oder Salzburger Nachrichten) eine Filmkritik zu einem Filmdrama. Nutzt diese als Inspiration für eine eigene Kurzkritik zum Film.
- ❖ Schreibt eine Synopse/Inhaltsangabe vom Film, die andere auf den Film neugierig machen soll.
- ❖ Was macht den Film so besonders – inhaltlich, formal oder auf der Gefühlsebene? – Diskutiert in der Gruppe darüber.....
- ❖ Habt ihr eine Lieblingsszene im Film? Oder gibt es eine Szene, die verstörend auf euch gewirkt hat? Versucht sie gemeinsam nachzuerzählen. erinnert ihr euch auch noch an filmstilistische Details?
- ❖ Hat euch das Gespräch mit der Regisseurin/mit dem Filmgast nach dem Film gefallen? Was habt ihr daran interessant gefunden bzw. konntet ihr den Film nach dem Gespräch besser verstehen?



YAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

Informationen zur YAAAS! Jugendschiene 2020

YAAAS! ist die Jugendschiene von [CROSSING EUROPE Filmfestival Linz](#), die von 21. bis 26. April 2020 stattfinden wird.

YAAAS! zu rufen bedeutet so viel wie euphorisch „Ja!“ zu einer Programmschiene zu sagen, die nicht nur fertige Inhalte präsentiert, sondern zum Mitmachen und Mitgestalten animiert. Dabei können in international gemischten Teams **Videos produziert**, von Gleichaltrigen ausgewählte **Filmprogramme** diskutiert, bei einer Workshoprally neue **Techniken ausprobiert** oder **Filmprofis** bei FACE TO FACE und CLOSE-UP getroffen werden. – YAAAS! lädt dich ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Festivalluft zu schnuppern.

Unser Programm ist speziell auf 15- bis 20-Jährige ausgerichtet – here we go:

- ❖ Das **YAAAS! Videoprojekt** eröffnet dir als mehrtägiges Praxismodul die Welt der Film- und Videoproduktion.
- ❖ Bei der **YAAAS! Workshoprally** hast du die Chance innerhalb von einem Tag dich in verschiedenen Fachgebieten (wie z.B. Kamera, Licht, Animation, Schauspiel, Sound, Regie, Coding) weiterzubilden.
- ❖ Bei **YAAAS! Face to Face** und **YAAAS! Close-up** kannst du internationale Filmprofis im Gespräch treffen und das Berufsfeld „Film“ kennenlernen.
- ❖ Die **YAAAS! Young Programmers** stellen in der Programmsektion YAAAS! *Competition* sechs ausgewählte Filme für Jugendliche vor und diskutieren sie mit den anwesenden Filmemacher*innen und dir.
- ❖ Die **YAAAS! Filmscreenings** umfassen aktuelle Filmproduktionen aus Europa für ein junges Publikum.
- ❖ Die **YAAAS! Jugendjury** sichtet die für die YAAAS! *Competition* ausgewählten Filme und vergibt den CROSSING EUROPE AWARD – YAAAS! *Jugendjury* (Preisgeld: EUR 3.000,-).

Dabei sein bei YAAAS!...

Mit der YAAAS! *Jugendschiene* möchte CROSSING EUROPE 2020 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion schaffen**. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die die Chance bekommen sich mit (internationalen) Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten im Bereich Film zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie eigene Videoarbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren.



YAAAS!

FILMS
WORKSHOPS
YOUNG PROGRAMMERS
YOUTH JURY
ENCOUNTERS

Grundsätzlich ist es möglich einzelne Module der YAAAS! Jugendschiene zu besuchen – hier die Informationen:

- ❖ **Besuch der YAAAS! Schulvorstellungen**
Eintrittspreis Schulvorstellungen am 21. / 22. / 23. April: EUR 5,- (Begleitperson frei), Anmeldung bei Sarah Oos unter oos@crossingeurope.at oder yaaas@crossingeurope.at.
- ❖ **Teilnahme an den YAAAS! Face to Face und YAAAS! Close-up mit Filmprofis (22. & 23. April)**
Die vollständige „Gästeliste“ für diese Formate sind ab April online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.
- ❖ **Teilnahme an der YAAAS! Workshoprally (24. April)**
Das vollständige Workshop-Programm ist ab Februar online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

Konzept YAAAS! Jugendschiene: Robert Hinterleitner – in Kooperation mit CROSSING EUROPE

Lust auf MEHR bei CROSSING EUROPE 2020?

Auf Anfrage schicken wir Ihnen/euch sehr gerne eine Auflistung aller Filme im diesjährigen Festivalprogramm, die für ein junges Publikum geeignet sind.

Zudem gibt es auch vergünstigte Tickets:

- ❖ Eintrittspreis Schulvorstellungen am 21. / 22. / 23. April: EUR 5,- (Begleitperson frei)
- ❖ Jugendfestivalpass (für ALLE Filme): EUR 37,-
- ❖ 6er-Block ermäßigt: EUR 43,-
- ❖ Einzelticket ermäßigt: EUR 8,50 bzw. im Vorverkauf um EUR 7,50

Weitere Ticketinfos gibt es HIER auf <https://www.crossingeurope.at/information/ticketinfo.html>.

Das Festivalprogramm ist ab **9. April 2020** auf www.crossingeurope.at online abrufbar, zudem startet an diesem Tag auch der Ticket-Vorverkauf im Movimento. Info-Hotline: 0680-506 1 506

Spielstätten: Movimento | City-Kino | OÖ Kulturquartier | OK im OÖ Kulturquartier | Kapu | AEC

Kontakt zu CROSSING EUROPE...

Robert Hinterleitner & Sarah Oos: yaaas@crossingeurope.at

FESTIVALINFORMATIONEN gibt es auf...

www.crossingeurope.at

www.facebook.com/crossingeurope

www.instagram.com/crossingeurope

www.twitter.com/crossingeurope

